



Amtsblatt

Gemeindeverwaltung Radibor
Alois-Andritzki-Str. 2
02627 Radibor

Nr. 28/2025 Gemeinde Radibor

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Radibor, Ausgabe KW 50/2025 Nr. 28/2025 vom 11. Dezember 2025

Inhalt amtliche Bekanntmachungen

1. Beschlüsse im Dezember 2025
2. Auslegung Beteiligungsbericht 2024

Weitere Informationen der Gemeinde

1. Jubilare im Dezember
2. Eröffnung eines digitalen Bestellterminals der Aesculap- Apotheke Neschwitz
3. Energiegenossenschaft WITAJ – Wir leben Energie gegründet
4. 25. Nikolausturnier in der SLAVIA Radibor – Abschied nach einem Vierteljahrhundert Tradition
5. Dank der Ortsfeuerwehr Cölln

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Radibor

Redaktion: Gemeinde Radibor, Büro der Bürgermeisterin

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen öffentlichen Mitteilungen der Gemeinde Radibor: Bürgermeisterin Madeleine Rentsch

Eingestellt auf der Homepage am: 11. Dezember 2025

Eingestellt von: Frau Zirnstein

▪ **Amtliche Bekanntmachungen**

1. **Beschlüsse im Dezember**

Der Gemeinderat der Gemeinde Radibor hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 53/XII/2025

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Jugendfeuerwehrwartes der Jugendfeuerwehr Milkel und Bestellung durch die Bürgermeisterin

Beschluss 54/XII/2025

Zustimmung des Gemeinderates zur Besetzung der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Milkel und Bestellung durch die Bürgermeisterin

Beschluss 55/XII/2025

Zustimmung des Gemeinderates zur Besetzung der Funktion des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Milkel und Bestellung durch die Bürgermeisterin

Beschluss 56/XII/2025

Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

Beschluss 57/XII/2025

Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes im Grundzentralen Verbund (GZV)

Beschluss 58/XII/2025

Annahme von Spenden

M. Rentsch
Bürgermeisterin

2. **Auslegung Beteiligungsbericht 2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Radibor hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Dezember 2025 den Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2024 zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO liegt der Bericht dauerhaft in der Gemeindeverwaltung Radibor (Alois-Andritzki-Straße 2, 02627 Radibor) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

M. Rentsch
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

▪ Weitere Informationen der Gemeinde

1. Jubilare im Dezember

Den Geburtstagsjubilaren des Monats *Dezember* herzlichen Glückwunsch für das neue Lebensjahr, vor allem Gesundheit, Zuversicht, Freude und Zufriedenheit.

✚ 95 Jahre am 03. Dezember 2025	<i>Hildegard Mersiowsky, Teicha</i>
✚ 70 Jahre am 05. Dezember 2025	<i>Ulrike Bundschuh, Neu- Bornitz</i>
✚ 85 Jahre am 19. Dezember 2025	<i>Helga Melcher, Milkel</i>
✚ 75 Jahre am 23. Dezember 2025	<i>Renate Hempelmann, Merka</i>
✚ 85 Jahre am 24. Dezember 2025	<i>Albrecht Fischer, Cölln</i>

Herzliche Grüße, Ihre Gemeindeverwaltung

2. Eröffnung eines digitalen Bestellterminals der Aesculap- Apotheke Neschwitz

Am 01.12.2025 wurde im Lebensmittelmarkt Schwarzadler durch Frau Anita Knies, Inhaberin der Aesculap- Apotheke Neschwitz, ein digitales Bestellterminal für Arzneimittel eröffnet.



Somit können Kunden dort ab sofort ihre digitalen Rezepte via Gesundheitskarte eingeben und auch weitere Medikamente zur Abholung in der Apotheke bestellen. Auch eine Lieferung nach Hause, durch die Neschwitzer Apotheke ist möglich.

Herr Stefan Triebs, Geschäftsführer der Radiborer Agrar GmbH, sieht mit dem Angebot eine Erhöhung der Attraktivität der Kaufhalle in Schwarzadler gegeben. Auch verbessert sich für ältere Menschen im ländlichen Raum die Versorgung mit Medikamenten, was Bürgermeisterin Madeleine Rentsch ebenfalls sehr am Herzen liegt.



Fotos: Serbske Nowiny/ B.B.

3. Energiegenossenschaft WITAJ – Wir leben Energie gegründet

Am 4. Dezember 2025 wurde ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Energieversorgung in der Gemeinde Radibor gelegt. Im Landgasthof "Meja" Hosćenc wurde unter Teilnahme von ca. 110 Personen die Energiegenossenschaft **WITAJ – Wir leben Energie eG** gegründet.

Insgesamt trugen sich 55 Personen auf der Gründungsliste ein und sind mit jeweils einem Geschäftsanteil á 100 € der Genossenschaft beigetreten.

Die neue Energiegenossenschaft hat das Ziel, die Wärme- und Stromversorgung **in der Gemeinde Radibor** langfristig auf heimische, klimafreundliche Energieträger umzustellen. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region und die lokale Wirtschaft wird gestärkt.

Im ersten Projekt soll im **Ortsteil Milkel** ein Nahwärmenetz entstehen, das die bisherigen Öl- und Flüssiggasheizungen durch eine zentrale Anlage auf Basis von **Holzhackschnitzeln** ersetzt – ähnlich wie in Radibor und Camina. Weitere Projekte, darunter Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern und Nahwärmelösungen in weiteren Ortsteilen, sind geplant.

In der Gründungsversammlung wählten die Gründungsmitglieder zunächst den **Aufsichtsrat**, der anschließend den **Vorstand** der Genossenschaft bestellt. Dieser wird die aktuellen und zukünftigen Projekte planen und vorantreiben.



Foto: Gemeindeverwaltung

In den Aufsichtsrat wurden Thomas Winkler (Aufsichtsratsvorsitzender), Matthias Kostroa (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Matthias Ziesche, Dr. Thomas Springer und Katrin Scholz gewählt. Der Aufsichtsrat bestimmte anschließend Marcel Bellmann und Thomas Retschke zu den Vorständen der Genossenschaft.

Möchten auch Sie die zukünftige Energieversorgung in der Gemeinde Radibor aktiv mitgestalten und Ihre Ideen einbringen? Dann treten Sie gern der Genossenschaft bei. Schreiben Sie bei Interesse eine E-Mail an witaj-energie@web.de.

4. 25. Nikolausturnier in der SLAVIA Radibor – Abschied nach einem Vierteljahrhundert Tradition

Mit einer Mischung aus Freude, sportlichem Ehrgeiz und etwas Wehmut fand heute das 25. und zugleich letzte Nikolausturnier in der SLAVIA Radibor statt.



Fünf Mannschaften traten gegeneinander an – darunter die langjährigen Teilnehmer FC Landtag, der Landkreis Bautzen, die Mannschaft des Chores Meja sowie die Dorfgemeinschaft Cölln und der SV 1922 Radibor.

Die Schirmherrschaft übernahm Landrat Udo Witschas. In Vertretung begrüßte Frau Dr. Reinisch die Sportler sowie Gäste zum Jubiläumsturnier in Radibor. Dankesworte galten insbesondere den Unterstützern: SV 1922 Radibor sowie allen Schiedsrichtern. Darunter Herrn Methner, der das Turnier über viele Jahre zuverlässig begleitet hat.

Der Nikolaustag brachte zudem besondere Ehrungen mit sich: Neben Glückwünschen an einem teilnehmenden Geburtstagsspieler wurde Herr Frank Götze, mit 71 Jahren der älteste aktive Spieler des Turniers, für seinen bemerkenswerten sportlichen Einsatz geehrt.

Sportlich überzeugte in diesem Jahr die Mannschaft des Chor Meja, die sich den 1. Platz sichern konnte. Auf Platz 2 folgte die Dorfgemeinschaft Cölln, gefolgt vom Landkreis Bautzen auf Rang 3.

Der Erlös des Turniers unterstützt ein besonderes Gemeinschaftsprojekt zum 100-jährigen Schuljubiläum der Schule Radibor im Jahr 2026.



Unter der Leitung von Herrn Sachße, Frau Knoblauch und Schülerinnen und Schüler der OS Radibor entstehen Übersichtstafeln zu den Standorten der Holzbänke im gesamten Gemeindegebiet.

Die Gemeindeverwaltung Radibor spricht allen Helfern, Sponsoren, Unterstützern und teilnehmenden Mannschaften großen Dank aus – für 25 Jahre Engagement, Sportgeist und gemeinschaftliches Miteinander beim Nikolausturnier.

Fotos: Gemeindeverwaltung

5. Dank der Ortsfeuerwehr Cölln

Die Feuerwehr Cölln möchte sich herzlich bei allen Freunden, Kameraden, Helfern, Gemeinderäten, der Gemeindeverwaltung, Unterstützern und Sponsoren für das Jahr 2025 bedanken!

Ein Jahr ist schnell vorbei und das nächste ist nicht weit. Wir hoffen weiter auf Euch und auf gute Zusammenarbeit, denn mit Euch ist es ein schönes Ehrenamt - immer zum Wohl der Bürger.

Einer für Alle, Alle für einen.

Eine schöne& besinnliche Adventszeit wünscht
Eure Feuerwehr Cölln

Ende - Weitere Informationen der Gemeinde
